

JA-156J Drahtloser multifunktionaler Panik- und Notfalltaster

Das Gerät ist eine Komponente des JABLOTRON-Alarmsystems. Es erfüllt vier Funktionen:

1. Von Hand auslösbarer Panik- und Notfalltaster.
2. Mit dem Knie oder Fuß auslösbarer Panik- und Notfalltaster.
3. Meldegerät der Entnahme von Banknoten oder wertvoller Dokumente.
4. Verifizierung der Anwesenheit einer Person mit einem regelbaren Timer. Alle diese Optionen sind unter Nutzung der Montageplatte anwendbar, die mit einem Sabotagedetektor ausgestattet.

Dank der bi-direktionalen Kommunikation sendet das Gerät zur Bestätigung einer erfolgreich ausgeführten Aktion optische und akustische Signale. Das Gerät nutzt das drahtlose Kommunikationsprotokoll von Jablotron und wird von zwei AAA-Batterien gespeist. Das Gerät nimmt eine logische Position im System ein. Das Gerät sollte von einem ausgebildeten Techniker, der über eine gültige, vom Händler ausgestellte Zertifizierung verfügt, installiert werden.

Dieses Produkt ist einzig mit dem JA-103K, JA-107K und nachfolgenden Systemen kompatibel.



Abb. 1: Panik- und Notfalltaster auf zugehöriger Montageplatte:
1. Scharniere, 2. Taster A, 3. Schalter B, 4. Rückplatten-Befestigungsschraube, 5. Montageplatte-Schnappriegel, 6. Abnehmbare Banknoten- oder Dokumentenklammer, 7. LED-Lampen-Führungsschiene.

Betriebsarten des drahtlosen multifunktionalen Panik- und Notfalltaster

Der drahtlose multifunktionale Panik- und Notfalltaster dient dazu, den Nutzer in die Lage zu versetzen, einen Notfallalarm in Notfallsituationen auszulösen. Das Gerät bietet unterschiedliche Auslösemechanismen an, die über **F-Link** konfiguriert werden müssen, sobald das Gerät an das System angeschlossen wurde.

1. **Auslösung des Notfallalarms über die Betätigung des Taster A** (mit Hand, Fuß oder Knie)

Die Auslösung des Panik- und Notfalltaster erfolgt je nach der Ausrichtung des Gerätes auf der Montageplatte entweder über das unmittelbare Drücken des roten Tasters oder auch über eine drückende Berührung an einer beliebigen Stelle der Oberfläche der Platte. Um das Gerät durch den Druck auf der Oberfläche auszulösen, muss es auf der Montageplatte so angebracht sein, dass es dem Kunststoffnippel gegenüberliegt. Wenn das Gerät dem Nippel gegenüberliegt, lässt es sich besonders gut durch das Knie oder den Fuß auslösen. Dazu sollte es unter dem Tisch des Nutzers angebracht sein. Bei Bedarf kann die Auslösung des Gerätes mechanisch verifiziert werden. Dazu dient ein selbstklebendes Hinweissiegel, das über den roten Taster geklebt wird. (1 selbstklebendes Siegel ist im Lieferpaket enthalten).

Wichtig: Dieses Gerät ist nicht darauf ausgelegt, um durch einen direkten Fußtritt von oben auf den Taster ausgelöst zu werden.

2. **Banknotenentnahme-Meldung durch den Schalter B.**

Um diese Funktion zu nutzen, muss die normalerweise eingesetzte LED-Lampen-Führungsschiene durch die im Lieferpaket mitgelieferte Führungsschiene mit einer Klammer (6) ausgetauscht werden (s. Abb. 4). Der Banknotenentnahme-Melder kann ebenso für den Schutz von Verträgen oder anderen wertvollen Dokumenten in einem Safe oder einer Sicherheitsbox angewendet werden.

Zur Nutzung dieser Funktion wird eine Banknote in die speziell für diesen Zweck vorgesehene Klammer (6) eingeführt. Das Gerät kann in dieser Konfiguration im Inneren der Registrierkasse eines Geschäftes, Tankstelle o. ä. positioniert werden.

Die Entnahme der Banknote aus dem Gerät löst unmittelbar den Schalter B aus.

3. **Verifizierung der Anwesenheit einer Person durch wiederholte Aktivierung des Tasters A.**

Das Gerät wird ausgelöst, wenn ein Nutzer innerhalb eines voreingestellten Zeitrahmens das Gerät nicht betätigt hat. Der Zeitraum kann auf Perioden von 30 Minuten bis zu 12 Stunden (in Schritten von 30 Minuten) festgelegt werden. Es ist ebenso möglich ein Warnsignal einzustellen, das den Nutzer auf das Ende des Meldezeitraumes hinweist. Der Nutzer wird akustisch und visuell für einen Zeitraum zwischen 1 und 120 Sekunden an die anstehende Betätigung des Tasters erinnert. Wenn keine Aktivierung erfolgt, wird das System eine Benachrichtigung erhalten. Beachten Sie, dass der Timer nach jeder Betätigung des Tasters und auch dann, wenn das System in den Dienstmodus versetzt wird, zurückgesetzt wird.

Wichtig: Diese Funktion ist darauf ausgerichtet, ununterbrochen (24/7) betriebsbereit zu bleiben. Falls es die Nutzervorgaben einfordern, kann die Funktion über einen PG-Output mit einer Ein/Aus-Funktion **geblockt** werden, die etwa von einer für einen berechtigten Mitarbeiter zugänglichen Tastatur bedient oder durch Kalendereinträge gesteuert werden kann.



Abb. 2: Notfalltaster ausgestattet mit Banknotenhalter

Installation

Wir empfehlen, den Panik- und Notfalltaster auf der Montageplatte zu installieren (s. Abb. 3). Die Montageplatte lässt sich auf unterschiedliche Arten von Oberflächen einbauen. Für die Überprüfung auf Manipulation und Sabotage muss das Gerät von der Montageplatte entfernt werden. Das Gerät kann ohne Montageplatte betrieben werden, doch weil das Sabotagegerät dann nicht mehr angeschlossen ist, muss der Sabotagesensor des Gerätes über F-Link ausgeschaltet werden. Bitte beachten Sie, dass der Betrieb des Gerätes ohne seine Montageplatte nicht mehr die Vorgaben der Schutzartklassifizierung der Stufe II erfüllt.

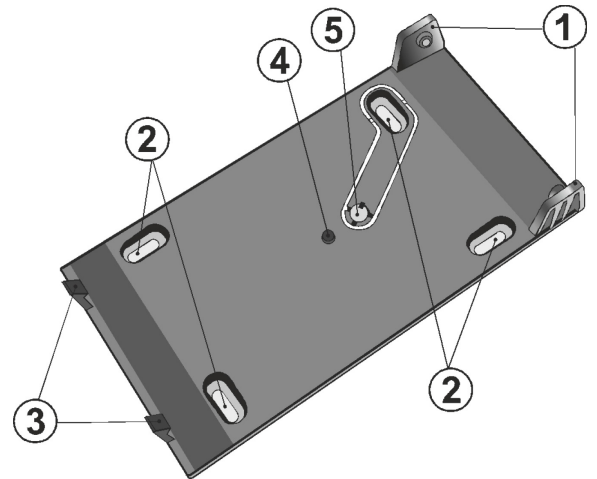


Abb. 3: Montageplatte: 1. Scharniere, 2. Löcher für Befestigungsschrauben, 3. Schnappriegel, 4. Tasteraktivierungsnippel aus Kunststoff, 5. Sabotage-Magnetsegment (Sabotagesensor)

Einbauanweisung für die Montageplatte

1. Entfernen Sie den Panik- und Notfalltaster von seiner Montageplatte durch einen leichten Druck auf die Seiten der Scharniere (1, 3) s. Abb. 3, sodass sie sich zur Seite öffnen. Dazu am besten ein flaches Werkzeug verwenden.
2. Befestigen Sie die Montageplatte mit den vier Schrauben an dem gewünschten Ort. (2).
3. Entfernen Sie die Rückplatte des Gerätes durch Ausklinken mithilfe eines Flachschraubenziehers wie in Abb.4.
4. Systemanschluss: Zum Anschluss des Gerätes an ein JABLOTRON-System den Anweisungen aus der Gebrauchsanweisung für das Steuerungsmodul folgen. Hier das Wichtigste in Kürze:

JA-156J Drahtloser multifunktionaler Panik- und Notfalltaster

- Wählen Sie eine Position in der **Komponentenliste** in der Software **F-Link** und klicken auf **Anmelden**, um den Anschlussmodus aufzurufen.
- Durch das Einlegen der Batterien (beide Zellen müssen in das Gerät eingelegt sein) wird das Anmelde-Signal übertragen und der Melder auf der vorgesehenen Position eingelernt.
- Die internen Einstellungen können in der **Komponentenliste** bei **Anzeigen** in der **F-Link** angepasst werden.
- Gerät schließen. Dazu die Rückplatte des Gerätes wieder an der vorgesehenen Stelle einsetzen und durch die Schraube, die sich im Lieferpaket befindet, an ihrer Position sicher verschrauben.

Wichtig: Den Panik- und Notfalltaster in die Montageplatte zwischen die Scharniere (1) einführen, sodass beide Schnappriegel sicher einrasten 3). Die Ausrichtung des Panik- und Notfalltasters richtet sich danach, ob der Nutzer den Tasters mit der Hand direkt drücken will oder durch den Berührungsdruk auf der gesamten Oberfläche des Gerätes auslösen möchte, sodass das Gerät von der Hand, dem Fuß oder Knie bedient werden kann.

Hinweise:

- Das Gerät kann auch durch die Eingabe der Seriennummer in der **F-Link** Software angemeldet werden. Die Seriennummer findet sich auf der Montageplatte rechts unter dem Barcode. (z. B.: 1400-00-0000-1703).
- Wenn Sie das Gerät wieder aus dem System entfernen wollen, müssen Sie es von der zugewiesenen Position über **F-Link** löschen.
- Der Melder kann nur an einer Zentrale eingelernt sein!

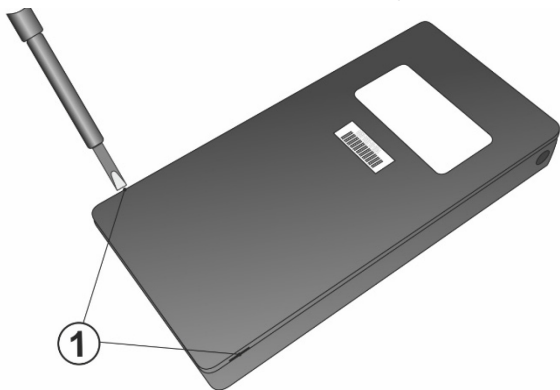


Abb. 4: Öffnen des Panik- und Notfalltasters: 1. Zwei Einkerbungen zur Öffnung des Gerätes mithilfe eines Schlitzschraubendrehers.

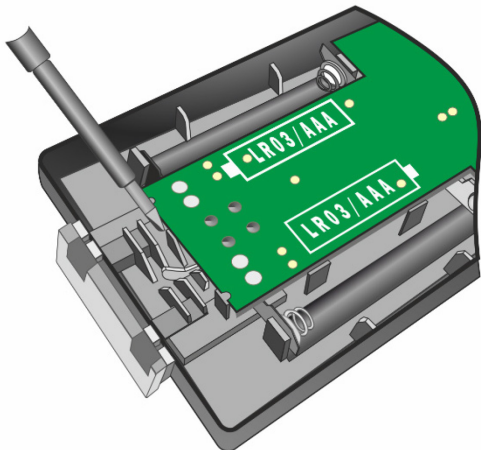


Abb. 5: Entfernen der LED-Lampen-Führungsschiene zum Austausch mit einem Banknoten-Halter.

Gerätekommunikation mit dem System

Der Taster ist mit einer bi-direktionalen asynchronen Kommunikation über das JA-11xR-Radiomodul ausgestattet, das Änderungen an den internen Einstellungen auf einfache Weise ermöglicht (wie auch der BUS-Detektoren), wobei die Lebensdauer der Batterien im normalen Betriebsmodus miteinbezogen wird.

Wenn der Melder an der Zentrale angemeldet ist, läuft er in einem sogenannten beschleunigten 90-Sekundenmodus solange der Errichtermodus aktiv ist (bis zu 24 Stunden). Der Detektor überprüft alle 90 Sekunden, ob die Zentrale im E-Modus sich befindet und neue Einstellungen getätigt wurden.

Im normalen Betriebsmodus kommuniziert der Detektor periodisch einmal alle 20 Minuten mit der Zentrale. Deshalb kann es bis zu 20 Minuten dauern, bis der Detektor bemerkt, dass die Zentrale im Errichtermodus lief oder die Änderungen in den internen Einstellungen vollzogen sind. Dieser Zeitraum kann durch das

Auslösen des Melders (davor bewegen, oder öffnen des Gehäuses – Auslösung der Sabotage) verkürzt werden, der dann umgehend in den beschleunigten 90-Sekundenmodus schaltet.

Wichtig: Man muss nicht 90 Sekunden warten (oder 20 Minuten), bis der Detektor eine Aufforderung zum Speichern der Änderungen der internen Einstellungen sendet. Die Zentrale merkt sich diese Änderungen und überträgt sie an den Detektor, wenn der nächste periodische Kommunikationsaustausch erfolgt.

Interne Einstellungen

F-Link-Software öffnen und die Registerkarte **Komponentenliste** anklicken. Bei der gewählten Position auf die Schaltfläche **Interne Einstellungen - Anzeigen** klicken, um ein Dialogfenster zu öffnen, worin Sie folgende Optionen einstellen können:

Monitor aus der Halterung entfernt: Dieser Parameter ermöglicht/unterdrückt die Nutzung eines Sabotagedetektors, der die Entfernung des Gerätes von der Montageplatte meldet; dieser Parameter ist in der Fabrikeinstellung ausgeschaltet. Bitte beachten Sie, dass der Betrieb des Gerätes unter Umgehung des Sabotagesensors nicht mehr die Vorgaben der Schutzartklassifizierung der Stufe II erfüllt.

Optisches Signal: Dieser Parameter ermöglicht/unterdrückt die optische Anzeige der Aktivierung. Die Anzeige erfolgt in Rot und Gelb. Dieser Parameter ist in der Fabrikeinstellung eingeschaltet, er ist immer in Betrieb, wenn sich das System im Dienstmodus befindet.

Tastentöne: Dieser Parameter ermöglicht/unterdrückt kurze akustische Aktivierungssignale. Dieser Parameter ist in der Fabrikeinstellung eingeschaltet, er ist immer in Betrieb, wenn sich das System im Dienstmodus befindet.

Tatser: Der Tatser kann dazu genutzt werden, eine voreingestellte Aktion durchzuführen: hörbarer/stiller Notfallalarm, Brandmeldung, gesundheitliche Probleme oder die Anzeige vorformulierter Text-Benachrichtigungen (Meldungen A, B, C, D). In der Fabrikeinstellung ist keine Funktion voreingestellt.

Banknotenentnahme-Meldung: Wenn diese Funktion genutzt wird, muss die den Schalter B abdeckende LED-Lampen-Führungsschiene abgenommen und gegen den Banknoten/Dokumente-Halter, der im Lieferpaket enthalten ist, ersetzt werden. Sobald diese Funktion eingeschaltet ist, muss eine der folgenden Funktionen ausgewählt werden: hörbarer/stiller Notfallalarm, Brandmeldung, gesundheitliche Probleme oder die Anzeige vorformulierter Text-Benachrichtigungen (Meldungen A, B, C, D). Wir empfehlen die „Taster“-Einstellung auf die Option „keine“, nichtsdestotrotz schließt sich der Betrieb von Taster A und B nicht gegenseitig aus.

Hörbarer Panik- und Notfallalarm: Dieser Parameter ermöglicht/unterdrückt die akustische Anzeige der vom System ausgeführten Aktionen. Diese Funktion dient der direkten Rückmeldung des Systems. Dieser Parameter ist in der Fabrikeinstellung eingeschaltet.

Meldefunktion zur Anwesenheit einer Person: Die Anwendung dieses Parameters unterdrückt die Nutzung der Banknoten/Dokumenten-Entnahmemeldung und die Alarmfunktion des Tasters, da diese Betriebsarten sich gegenseitig ausschließen. Diese Option schaltet den Timer zur Einstellung des Zeitrahmens des Tasterdruckintervalls ein, der entsprechend den Vorgaben des Nutzers eingestellt werden muss. Ist der Dienstmodus einmal verlassen, startet der Timer erst, wenn der Taster einmal betätigt wurde. Sobald der voreingestellte Zeitraum ausläuft, sendet das Gerät eine voreingestellte Meldung an das System.

Tasterdruck-Timer (Std.): Legt die Länge des Zeitrahmens fest, innerhalb dessen der Taster betätigt werden muss. Er lässt sich auf 30 Minuten bis 12 Stunden einstellen. Der Tasterdruck stellt den Timer wieder zurück auf Anfang.

Länge der Warnung (Sek.): Legt die Länge des Zeitraumes fest, währenddessen der Taster sowohl akustisch als auch visuell anzeigt, dass der Taster betätigt werden muss, da der Tasterdruckintervall des Timers abgelaufen ist. Dieser Zeitraum kann auf 1 bis 120 Sekunden eingestellt werden.

Meldung: Diese Option ermöglicht die Festlegung der Art der Meldung, die an das Steuerungsmodul des Systems gesandt wird, sobald der Zeitrahmen des Tasterdruck-Timers überschritten ist. Die Optionen sind: Keine (wenn nur die Aktivierung durch unmittelbaren Druck des Tasters genutzt wird), hörbarer/stiller Notfallalarm, Brandmeldung, gesundheitliche Probleme oder die Anzeige vorformulierter Text-Benachrichtigungen (Meldungen A, B, C, D).

Blockieren einer Funktion: Die Meldefunktion zur Anwesenheit einer Person kann durch die Auswahl und Konfigurierung einer PG zeitweilig unterdrückt werden, die etwa über die Kalenderfunktion, eine Bereichsauswahl oder eine Tastatur gesteuert werden kann. Die PG sollte über eine Ein/Aus-Einstellungsmöglichkeit verfügen. Die Blockierungsfunktion ist an Orten einsetzbar, an denen die Meldefunktion zur Anwesenheit einer Person nur zu bestimmten Zeiten benötigt wird (zum Beispiel während der Arbeitszeit o. ä.).

Hinweis: Meldefunktion zur Anwesenheit einer Person reduziert die Lebensdauer der Batterie erheblich. Abhängig von der Anzahl der

JA-156J Drahtloser multifunktionaler Panik- und Notfalltaster


Zurücksetzungen des Timers senken die optischen und akustischen Anzeigen ebenfalls den Batteriestand.

Austausch der Batterien

Die Zentrale erkennt und meldet automatisch einen niedrigen Batteriezustand. Beim Austausch der Batterien muss sich das Gerät im Errichtermodus befinden, da die Komponente über einen Sabotageschalter verfügt. Den Melder öffnen wie auf Abb. 4 zu sehen ist. Vor dem Einlegen der neuen Batterien bitte mindestens zwanzig Sekunden warten oder mehrmals die Taster betätigen, um die Restladungen zu entfernen. Um den reibungslosen Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die Nutzung von Batterien, welche im Vertriebsnetz von Jablotron angeboten werden, oder anderen qualitativ hochwertigen Marken-Lithium-Batterien.

Wichtig: Immer beide Batterien austauschen. Batterien nicht im Hausmüll entsorgen, diese müssen bei dafür vorgesehenen Sammelstellen abgegeben werden.

Technische Angaben

Stromversorgung	2 Alkaline Batterien Typ LR03 (AAA) 1,5 V/1,2 Ah Wichtig: Batterien sind nicht Teil vom Lieferumfang (Stromversorgung Typ C entsprechend EN 50131-6)
Durchschnittliche Lebensdauer der Batterie	ca. 3 Jahre (bei 3 Aktivierungen pro Tag)
Ruhestromverbrauch	20 µA
Maximaler Stromverbrauch	40 mA
Niedrigspannungsschwelle der Batterie	<2,3 V
Kommunikationsfrequenz	868,1 MHz, Jablotron-Protokoll
Maximaler Radiofrequenz-Output (ERP)	5 mW
Kommunikationsreichweite	ca. 300 m (direkte Sichtbarkeit)
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 2/Umweltklasse II (EN 50131-1)
Umfeld	Innenraum allgemein
Schutzart (Ingress Protection Code)	IP 22
Betriebstemperaturbereich	-10° C bis +40° C
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75 % RH, ohne Kondensation
Abmessungen (mit Montageplatte)	66 x 22 x 122 mm
Gewicht (ohne Batterien)	88 g
Betriebsbedingungen	ERC/REC 70-03
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (no. 3025)
In Übereinstimmung mit	ETSI EN 300 220-1,-2, EN 55032, EN 50130 4, EN 62368-1, EN 62311, EN 50581, EN 50131-1, EN 50131-3, EN 50131-5-3, EN 50131-6, CLC/TS 50131-11, EN 50134-2
Empfohlene Schraube	4 x  ø 3,5 x 40 mm (Senkkopfschraube)



JABLOTRON ALARMS a.s. versichert hiermit, dass der JA-156J die Anforderungen der relevanten Harmonisierungsrechtsvorschriften der Europäischen Union erfüllt. Richtlinien-Nr: 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU. Das Original der Konformitätsprüfung findet sich im Download-Bereich der Website www.jablotron.com.



Hinweis: Die korrekte Entsorgung dieses Produktes hilft, wertvolle Rohstoffe zu schonen und vermeidet potenzielle Gefahren für die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die ansonsten von einer unsachgemäßen Entsorgung herrühren könnten. Bitte bringen Sie das Produkt zurück zu Ihrem Händler oder erkundigen Sie sich bei den örtlichen Behörden über die nächstgelegene zuständige Sammelstelle.



JABLOTRON
CREATING ALARMS

JABLOTRON ALARMS a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com